

# PCT

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>T45639WO/AW/sb</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/DE2004/002074</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>15/09/2004</b>	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>25/09/2003</b>
Anmelder  <b>DYNEA ERKNER GMBH</b>		

Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfasst insgesamt 4 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

### 1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. ☐ Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III).

### 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

### 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

### 6. Hinsichtlich der Zeichnungen

a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen; Abb. Nr. \_\_\_\_\_

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

b. ☐ wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

**A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES**  
 IPK 7 B27N5/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

**B. RESEARCHIERTE GEBIETE**

 Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
 IPK 7 B27N

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

**C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Beiz. Anspruch Nr.
X	DE 101 29 750 A1 (IHD INSTITUT FUER HOLZTECHNOLOGIE DRESDEN GGBMH) 9. Januar 2003 (2003-01-09) Beispiel 3	1,13
Y	-----	2-12
Y	EP 0 412 588 A (STAMICARBON B.V.; LIGUSTICA S.A) 13. Februar 1991 (1991-02-13) Ansprüche 1,7	2-12
Y	-----	2-12
Y	EP 0 798 321 A (LIGUSTICA S.A) 1. Oktober 1997 (1997-10-01) Ansprüche 1,7	2-12
Y	-----	2-12
Y	US 6 582 648 B1 (REIF GEORG) 24. Juni 2003 (2003-06-24) Anspruch 7	2-12
	-----	
	-/--	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

- \*A\* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- \*E\* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- \*L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeliefert)
- \*O\* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- \*P\* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

\*T\* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

\*X\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfindertischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

\*Y\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfindertischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

\*A\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

28. Februar 2005

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

07/03/2005

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde

 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
 NL - 2280 HV Rijswijk  
 Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Beauftragter

J-E. Söderberg

## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 0 197 618 A (DSM RESINS BV) 15. Oktober 1986 (1986-10-15) Ansprüche 1,13	1

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Akenzeichen

PCT/DE2004/002074

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 10129750	A1	09-01-2003	KEINE	
EP 0412588	A	13-02-1991	AT 171967 T	15-10-1998
			CA 2020049 A1	31-12-1990
			DE 69032690 D1	12-11-1998
			DE 69032690 T2	22-07-1999
			DK 412588 T3	21-06-1999
			EP 0412588 A2	13-02-1991
			EP 0798321 A2	01-10-1997
			ES 2124687 T3	16-02-1999
			FI 102285 B1	13-11-1998
			JP 2837242 B2	14-12-1998
			JP 3215516 A	20-09-1991
			KR 9310784 B1	11-11-1993
			NO 902917 A	02-01-1991
			US 5196457 A	23-03-1993
EP 0798321	A	01-10-1997	EP 0798321 A2	01-10-1997
			AT 171967 T	15-10-1998
			CA 2020049 A1	31-12-1990
			DE 69032690 D1	12-11-1998
			DE 69032690 T2	22-07-1999
			DK 412588 T3	21-06-1999
			EP 0412588 A2	13-02-1991
			ES 2124687 T3	16-02-1999
			FI 102285 B1	13-11-1998
			JP 2837242 B2	14-12-1998
			JP 3215516 A	20-09-1991
			KR 9310784 B1	11-11-1993
			NO 902917 A	02-01-1991
			US 5196457 A	23-03-1993
US 6582648	B1	24-06-2003	DE 19738953 C1	04-03-1999
			AT 208252 T	15-11-2001
			AU 9265898 A	29-03-1999
			CA 2303300 A1	18-03-1999
			DE 19881279 D2	18-01-2001
			DE 59802091 D1	13-12-2001
			WO 9912711 A1	18-03-1999
			EP 1011940 A1	28-06-2000
			ES 2167937 T3	16-05-2002
			JP 2001515802 T	25-09-2001
EP 0197618	A	15-10-1986	NL 8501059 A	03-11-1986
			DE 3673847 D1	11-10-1990
			EP 0197618 A1	15-10-1986
			ES 8703507 A1	01-05-1987
			ES 8705009 A1	01-07-1987
			JP 61293261 A	24-12-1986
			PT 82377 A , B	01-05-1986
			US 5212234 A	18-05-1993

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN  
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

WALCHER, Armin  
Louis, Pöhlau, Lohrentz  
Postfach 30 55  
90014 Nürnberg  
ALLEMAGNE

LOUIS • PÖHLAU • LOHRENTZ

U 5. SEP 2005

Frist:.....

## PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN  
PRÜFUNG BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE

(Regel 66 PCT)

Absendedatum

(TagMonatJahr)

05.09.2005

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

T45639WO/AW/TS

ANTWORT FÄLLIG

innerhalb von 2 Monat(en)  
ab obigem Absendedatum

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2004/002074

Internationales Anmeldedatum (TagMonatJahr)

15.09.2004

Prioritätsdatum (TagMonatJahr)

25.09.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK

B27N5/00

Anmelder

DYNEA ERKNER GMBH

- ☒ Der von der Internationalen Recherchenbehörde erstellte schriftliche Bescheid  
☒ gilt ☐ gilt nicht  
als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde.
- Dieser erste Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
  - ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
  - ☐ Feld Nr. II Priorität
  - ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
  - ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
  - ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
  - ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
  - ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
  - ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung
- Der Anmelder wird aufgefordert, zu diesem Bescheid Stellung zu nehmen.  
  
Wann? Siehe oben genannte Frist. Der Anmelder kann vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eine Verlängerung beantragen, siehe Regel 66.2 e).  
Wie? Durch Einreichung einer schriftlichen Stellungnahme und gegebenenfalls von Änderungen nach Regel 66.3. Zu Form und Sprache der Änderungen, siehe Regeln 66.8 und 66.9.  
Dazu: Hinsichtlich der Verpflichtung des Prüfers, Änderungen und/oder Gegenvorstellungen zu berücksichtigen, siehe Regel 66.4 bis.  
Hinsichtlich einer formlosen Erörterung mit dem Prüfer siehe Regel 66.6.  
Hinsichtlich einer zusätzlichen Möglichkeit zur Einreichung von Änderungen siehe Regel 66.4.  
Wird keine Stellungnahme eingereicht, so wird der Internationale vorläufige Prüfungsbericht auf der Grundlage dieses Bescheides erstellt.
- Der Tag, an dem der Internationale vorläufige Prüfungsbericht über die Patentierbarkeit (Kapitel II des PCT) gemäß Regel 69.2 spätestens erstellt sein muß, ist der: 25.01.2006

Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas  
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl  
Fax: +31 70 340 - 3018

Bevollmächtigter Bediensteter

Van Nieuwenhuize, O

Tel. +31 70 340-3435



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER MIT DER  
INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG  
BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE**

**IAP5 Rec'd PCT/PTO 23 MAR 2006**  
Internationales Aktenzeichen  
PCT/DE2004/002074

**10/574022**

**Feld Nr. 1 Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bescheid beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
  - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
  - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Bescheids als ursprünglich eingereicht*):

**Beschreibung, Seiten**

1-11 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

1-13 in der ursprünglich eingereichten Fassung

- ☐ eines Sequenzprotokolls und/oder etwaiger dazugehöriger Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll.
3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

**SCHRIFTLICHER BESCHIED DER MIT DER  
INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG  
BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/DE2004/002074

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung
- |                                |                      |
|--------------------------------|----------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 2-12   |
|                                | Nein: Ansprüche 1,13 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche        |
|                                | Nein: Ansprüche 1-13 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-13  |
|                                | Nein: Ansprüche:     |

2. Unterlagen und Erklärungen:

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1. Die Ausführungen des Einschreibens vom 6. Juli 2005 wurden sorgfältig betrachtet. Es wird verwiesen auf den Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde.
- 2.1 Die Argumentation gemäß dem dritten Absatz des Einschreibens trifft nach Auffassung der Prüfungsstelle nicht zu, weil Anspruch 1 nicht beschränkt ist auf einem Aushärten des ersten Bindemittels in einem ersten Schritt. Anspruch 1 ist beschränkt auf einer ersten Stufe, **die keine vollständige, sondern lediglich partielle Aushärtung** des ersten duroplastischen Bindemittels **erlaubt**. Weil Vorverdichten mittels Kaltpressen eine partielle Aushärtung des verwendeten MDF, MUF erlaubt, ist diese Verfahrensstufe des Anspruchs 1 durch D1 offenbart.  
  
Weil die weiteren Verfahrensschritte auch bekannt sind aus dem Dokument D1 ist die Neuheit des Gegenstandes des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT vorweggenommen.
- 2.2 Es muß formell angenommen werden, daß die Pulverlackabfälle doch bereits teilweise ausgehärtet sind, vgl. PCT-Richtlinie 12.04, womit die Neuheit des Anspruchs 12 im Frage kommt. Es wird weiter verwiesen auf Punkt 2.3 des Bescheides der Internationalen Recherchenbehörde.
- 2.3 Hinsichtlich der Argumente auf Seite 3 wird verwiesen auf PCT-Richtlinie 5.26. Wenn es strukturelle Merkmale gibt, so sollten diese im Produktanspruch eingeführt sein.
- 2.4 Die erfinderische Tätigkeit kann erst nach Bestätigung der Neuheit und Klarheit der unabhängigen Ansprüche festgestellt werden.
- 2.5 Mit dem Anspruch 12 wird kein Zwischenprodukt gemäß der zweiten Alternative des Anspruchs 13 beansprucht.



3. Wenn der Anmelder aber eine neue Merkmalskombination in der Anmeldung anerkennen kann, die eine bereits in der Beschreibung erwähnten oder eine direkt davon ableitbaren Aufgabe zugrunde liegt, dann könnten neue unabhängige diese Merkmalskombinationen einschließende Ansprüche (Verfahren, Zwischenprodukt und Endprodukt) formuliert werden, wobei zu berücksichtigen ist, die aus D1 in Verbindung miteinander bekannten Merkmale in die Oberbegriffe solcher Ansprüche aufzunehmen, damit sie Regel 6.3(b) PCT entsprechen; in diesem Fall sollte die Beschreibung gemäß Regel 5.1 a) iii) PCT in Einklang mit solchen Ansprüchen gebracht werden. Es sollte darauf geachtet werden, daß ihr Gegenstand nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht (Artikel 34(2)b) PCT).

Der Anmelder wird gebeten, die Änderungen auf Austauschseiten wie in Regel 66.8 a) PCT vorgeschrieben einzureichen. Insbesondere sollten Reinschriften der Änderungen in dreifacher Ausfertigung eingereicht werden.

Der Anmelder wird außerdem darauf hingewiesen, daß infolge der Regel 66.8 a) PCT der Prüfer im PCT-Verfahren keinerlei auch noch so geringfügige Änderungen vornehmen darf. :

Um die Prüfung von geänderten Anmeldungsunterlagen im Hinblick auf Artikel 34(2) b) PCT zu erleichtern, wird der Anmelder gebeten, die durchgeführten Änderungen, unabhängig davon, ob es sich um Änderungen durch Hinzufügen, Ersetzen oder Streichen handelt, deutlich aufzuzeigen und anzugeben, auf welche Stellen in der ursprünglich eingereichten Anmeldung sich diese Änderungen stützen (siehe auch Regel 66.8 a) PCT).

Gegebenenfalls können diese Angaben in handschriftlicher Form auf Kopien der betreffenden Teile der ursprünglichen Anmeldung erfolgen. ✓